

**Thüringer Landesverwaltungsamt**  
Ref. 330 Bauaufsicht / Bautechnik  
**Prüfamt für Standsicherheit**  
Weimarplatz 4  
99423 Weimar

Weimar, 26.09.2011

Bearbeiter  
Dipl.-Ing. Stefan Werkmeister

Tel. (0361) 3773 7968  
Fax (0361) 3773 7961

Az.-Nr.: 330-4117.20-588-04/11

**Prüfbericht Nr. 4117.20-588-04/11**  
statische Typenprüfung

Gegenstand der Typenprüfung: Schöck Isokorb® Typ QP

Antragsteller: Schöck Bauteile GmbH  
Vimbucher Straße 2  
76534 Baden-Baden (Steinbach)

Geltungsdauer bis: 30.09.2016

Der Prüfbescheid umfasst die unter Abschnitt 1 aufgeführten bautechnischen Unterlagen und besteht aus 5 Seiten und 3 Anlagen mit insgesamt 22 Anlagenseiten.



## 1. Bautechnische Unterlagen

### 1.1 Statische Berechnung nach DIN 1045-1 Bauteil: Schöck Isokorb® Typ QP

Seiten 1 bis 30

### 1.2 Anlagen

Anlage 1 Baustoffe, Hinweise                      Seiten 1 bis 3

Anlage 2 Bauseitige Anschlussbewehrung    Seiten 1 bis 6

Anlage 3 Datenblätter

Schöck Isokorb Typ QP10  
Schöck Isokorb Typ QP20  
Schöck Isokorb Typ QP30  
Schöck Isokorb Typ QP40  
Schöck Isokorb Typ QP50  
Schöck Isokorb Typ QP60  
Schöck Isokorb Typ QP70  
Schöck Isokorb Typ QP80  
Schöck Isokorb Typ QP90

Schöck Isokorb Typ QP10+QP10  
Schöck Isokorb Typ QP40+QP40  
Schöck Isokorb Typ QP60+QP60  
Schöck Isokorb Typ QP70+QP70

Aufsteller: SMP Ingenieure  
im Bauwesen GmbH  
Stephanienstraße 102  
D-76133 Karlsruhe

## 2. Bautechnische Grundlagen

Bautechnische Grundlagen sind die gültigen Baubestimmungen, insbesondere

- |     |                            |   |
|-----|----------------------------|---|
| [1] | DIN 1045- 1 : 2008-08      | Tragwerke aus Beton, Stahl- und Spannbeton, Bemessung und Konstruktion  |
| [2] | DIN 1055-100:2001-03       | Einwirkungen auf Tragwerke, Teil100: Grundlagen der Tragwerksplanung, Sicherheitskonzept und Bemessungsregeln |
| [3] | DIN EN ISO 17660-1:2006-12 | Schweißen von Betonstahl  |



[4] DIN EN ISO 17660-1 Berichtigung 1:2007-08

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-15.7-239 Schöck Isokorb® nach DIN 1045-1  
Geltungsdauer: 31.12.2010 bis 31.12.2015

Bescheid über die Ergänzung der allg. bauaufsichtlichen Zulassung Z-15.7-239 vom 20.01.2011  
Geltungsdauer: 10.06.2011 bis 31.12.2015

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-30.3-6 Erzeugnisse, Verbindungsmittel und Bauteile  
aus nichtrostenden Stählen, Geltungsdauer: 20.04.2009-30.04.2014

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-1.4-80 Kaltgerippter nichtrostender Betonstahl  
in Ringen BSt 500 NR (B) - 1.4571 Nenndurchmesser: 6, 8, 10, 12 und 14 mm,  
Geltungsdauer: 09.06.2009-31.08.2013

### 3. Beschreibung

Gegenstand dieses Typenentwurfes ist der Nachweis der Standsicherheit von  
wärmedämmenden Verbindungselementen mit der Bezeichnung Schöck Isokorb® Typ QP, zur  
Übertragung von Querkräften aus vorwiegend ruhenden Einwirkungen zwischen 17 bis 28 cm  
dicken Stahlbetonplatten nach DIN 1045-1:2008-08.

Der 80 mm dicke Dämmkern aus Polystyrol- Hartschaum wird durch statisch wirksame  
Stahlstäbe und Stahldrucklager durchdrungen, welche die Druck- und Zugkräfte aus den  
Einwirkungen weiterleiten. Die Stäbe zur Weiterleitung der Zugkräfte aus Querkräften  
durchstoßen die Dämmschicht mit einer Neigung von 45°.

Die Elementbreiten variieren zwischen 0,3 und 0,5 m.

### 4. Baustoffe

Beton: C25/30, Innenbauteile mindestens in C20/25

Betonstahl: B 500 B in korrosionsgeschützten Bereichen jenseits der Dämmkernzone

BSt 500 NR, Werkstoff- Nr. 1.4571 oder Werkstoff- Nr. 1.4362  
mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Baustahl: S235JR, S235J0, S235J2, S355JR, S355J0 oder S355J2

Dämmstoff: Polystyrol- Hartschaum nach DIN EN 13163 der Baustoffklasse DIN 4102-B1



## 5. Besondere Bestimmungen

Die bautechnischen Unterlagen der Schöck Isokörbe® Typ QP nach Abs.1.2 wurden hinsichtlich folgender Standsicherheitskriterien geprüft:

- Einhaltung der Grenztragkräfte der Stäbe des Stabwerkes im Dämmschichtbereich,
- Einleitung der Druckspannungen in den Beton,
- Einhaltung der Rand- und Spaltzugkräfte,
- Einhaltung der erforderlichen Verankerungs- bzw. Stosslängen der Stäbe des Stabwerkes in den anschließenden Platten,
- Anordnung der erforderlichen Aufhängebewehrung in den anschließenden Platten beidseitig des Isokorbes®,
- Einhaltung des erforderlichen Dehnfugenabstands des anschließenden Außenbauteils.

- 5.1 In Planung, Ausführung und Überwachung der Isokörbe® und der anschließenden Bauteile sind die Bestimmungen der geltenden allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Z -15.7-239 und des Ergänzungsbescheides zu beachten.
- 5.2 Werden die Isokörbe® in Bauteilen der Festigkeitsklasse C25/30 mit Betondeckung  $c_{nom}=35$  mm und Expositionsklasse XC4 eingesetzt, so ist eine Qualitätskontrolle bei der Planung, dem Entwurf, der Herstellung und der Bauausführung nach Vorgaben der DBV-Merkblätter „Betondeckung und Bewehrung“ und „Abstandshalter“ durchzuführen. Gleiches gilt bei der Verwendung von Isokörben® in Bauteilen der Festigkeitsklasse C20/25 oder C25/30 mit  $c_{nom}=30$  mm für die Expositionsklasse XC3.
- 5.3 Ermüdungsnachweise infolge Temperaturdifferenzen gelten bei Einhaltung der Dehnfugenabstände gem. Anlage als erbracht.
- 5.4 Für die anschließenden Stahlbetonplatten sind statische Nachweise im Einzelfall vorzulegen. Die bauliche Ausbildung erfolgt nach DIN 1045-1. Das Versatzmoment aus dem exzentrischen Anschluss des Isokorbes® ist bei der Bemessung der anschließenden Bauteile zu berücksichtigen. Die Beschränkung der Grenzquerkraft im Bereich der Dämmschicht gemäß Z-15.7-239 ist zu beachten.
- 5.5 Veränderliche Querkräfte entlang des angeschlossenen Randes sind bei der Auswahl der Isokörbe® zu berücksichtigen.
- 5.6 Die Bewehrung der an die Isokörbe® anschließenden Platten ist unter Berücksichtigung der erforderlichen Betondeckung nach DIN 1045-1 bis an die Dämmschicht heranzuführen.  
Es ist darauf zu achten, dass die Lage der Plattenbewehrung und die Lage der Zug- und Druckstäbe der Isokörbe® entsprechend den Regelanforderungen an Übergreifungsstöße aufeinander abgestimmt werden.

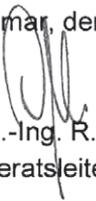


- 5.7 Bei der Ausführung von F90- Konstruktionen mit Isokörben® QP 60, QP 70, QP 80 und QP 90 erhöht sich die Mindestdicke der Stahlbetonplatten um 1 cm.
- 5.8 An den Stirnflächen der angeschlossenen Platten parallel zur Dämmfuge sind mindestens Steckbügel  $d_s \geq 6$  mm,  $s \leq 25$  cm und je zwei Längsstäbe  $d_s \geq 8$  mm anzuordnen. Weitere konstruktive Ausführungsbestimmungen enthält Z-15.7-239.
- 5.9 Sofern das Verhältnis von Höhe zu Breite der angeschlossenen Bauteile den Wert 1/3 überschreitet, ist der Nachweis der Querkzugspannungen im Einzelfall zu führen.
- 5.10 Die in den Anlagen nach Abs. 1.2 dargestellten Ergebnisse entsprechen den geltenden bautechnischen Bestimmungen. Gegen die Benutzung dieser Unterlagen bestehen in statischer Hinsicht keine Bedenken. Dieser Prüfbericht gilt nur im Zusammenhang mit dem Zulassungsbescheid Z-15.7-239 und dem zugehörigen Ergänzungsbescheid.

## 6. Allgemeine Bestimmungen

- 6.1 Für jedes Bauvorhaben sind der Baurechtsbehörde dieser Prüfbericht, Angaben zum statischen System, zu den Einwirkungen, zu den Brandschutzanforderungen, die für den jeweiligen Standsicherheitsnachweis erforderlichen Anlagen sowie der Zulassungsbescheid Z-15.7-239 des DIBt vorzulegen.
- 6.2 Die Typenprüfung entlässt den Bauherren nicht aus der Verpflichtung eine Baugenehmigung einzuholen, soweit ihn die geltenden Bauordnungen oder andere gesetzliche Bestimmungen hiervon nicht grundsätzlich befreien. Die Typenprüfung entbindet die örtliche Baubehörde zwar von der nochmaligen statischen Prüfung, nicht jedoch von der Verpflichtung, die Übereinstimmung der Bauausführung mit den Voraussetzungen und Ergebnissen der geprüften Unterlagen zu kontrollieren.
- 6.3 Die geprüften Unterlagen dürfen nur in der vom Prüfamts für Standsicherheit genehmigten Originalfassung verwendet oder veröffentlicht werden.
- 6.4 Die Geltungsdauer kann auf Antrag jeweils um höchstens fünf Jahre verlängert werden.
- 6.5 Die Typenprüfung kann in begründeten Fällen, z.B. bei Änderung der Technischen Baubestimmungen oder wenn neue Erkenntnisse dies erfordern, geändert oder ganz zurückgezogen werden.

Weimar, den 26.09.2011

  
Dipl.-Ing. R. Sommer  
Referatsleiter

  
Dipl.-Ing. St. Werkmeister  
Bearbeiter



**Baustoffe**

Beton: Mindestbetonfestigkeiten:  
 balkenseitig: C 25/30  
 deckenseitig: C 20/25  
 Rohdichte zwischen 2000 kg/m³ und 2600 kg/m³

Betonstahl: B500B

Nichtrostender Betonstahl: BSt 500 NR nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung  
 (Z-1.4-80 oder gleichwertige Zulassungen)

Baustahl: Werkstoff-Nr.: 1.4571, 1.4362  
 S235JR, S235J0, S235J2, S355JR, S355J0 oder S355J2  
 nach DIN EN 10025-2

Dämmstoff: Polystyrol – Hartschaum



**Hinweise**

1. Der Einbau erstreckt sich ausschließlich auf Decken- und Balkonplatten mit vorwiegend ruhenden, gleichmäßig verteilten Verkehrslasten nach DIN 1055.
2. Für die Bewehrung der anschließenden Decken- und Balkonplatten ist ein statischer Nachweis vorzulegen.
3. Dehnfugen: Die Fugenabstände in den außenliegenden Bauteilen rechtwinklig zur Dämmschicht dürfen für die Dämmstoffstärke 80 mm die Abstände gemäß Tabelle 1 nicht überschreiten.

|   |       |      |      |
|---|-------|------|------|
| <b>Durchmesser des Querkraftstabes [mm]</b> | ≤ 10  | 12   | 14   |
| <b>Zulässiger Dehnfugenabstand [m]</b>      | 10,50 | 9,20 | 8,30 |

Tabelle 1: Zulässige Dehnfugenabstände

4. Rand- bzw. Dehnfugenabstände (siehe Bild 2): Es ist beim Einbau des Schöck Isokorbes darauf zu achten, dass ein Achsabstand der Stahl Drucklager von 5 cm (vorh. a<sup>1)</sup>: siehe Typenpläne Isokorb Typ QP10 bis QP90) und ein Achsabstand der Querkraftstäbe von 10 cm (vorh. b<sup>1)</sup>: siehe Typenpläne Isokorb Typ QP10 bis QP90) vom freien Rand bzw. von Dehnfugen eingehalten wird.

Grundriss:

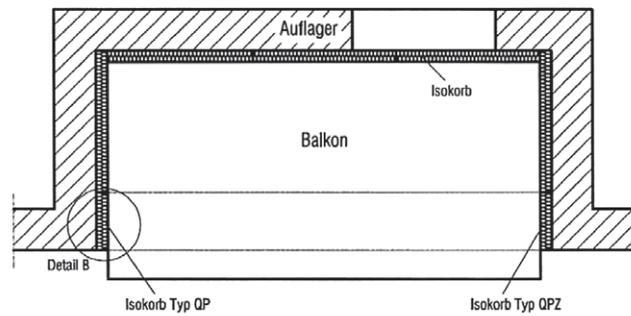


Bild 1: Einbausituation Schöck Isokorb Typ QP

Detail A:

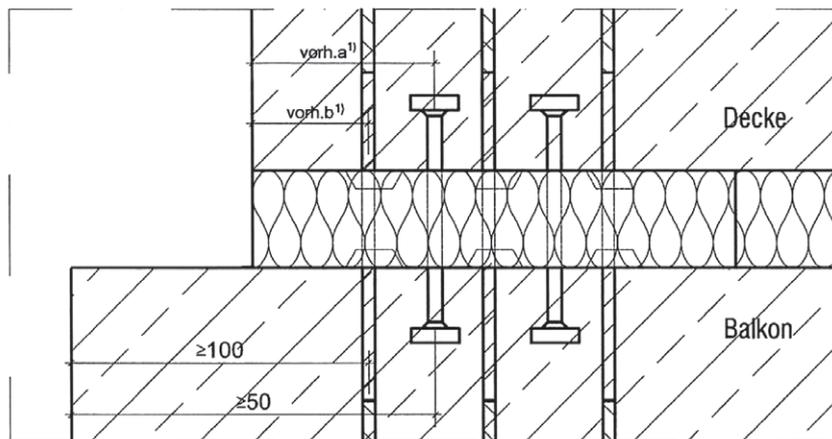


Bild 2: Rand- und Dehnfugenabstände [mm] der Querkräftstäbe und Stahldrucklager (Schöck Isokorb Typ QP)



Als Type  
 In statischer Hinsicht geprüft  
 Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04/11  
 mit Geltungsdauer bis ... 30.9.2016  
 Weimar, den ..... 16.9.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
 Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik

Referatsleiter *[Signature]* Bearbeiter *[Signature]*

5. Momente aus exzentrischem Anschluss: Bei Einbau des Schöck Isokorbes Typ QP sind für die Anschlussbewehrung Momente aus exzentrischem Anschluss (siehe Tabelle 2) zu berücksichtigen. Sie sind gegebenenfalls mit den Momenten aus der planmäßigen Beanspruchung zu überlagern. Dabei sind die gleichen Vorzeichen anzusetzen.

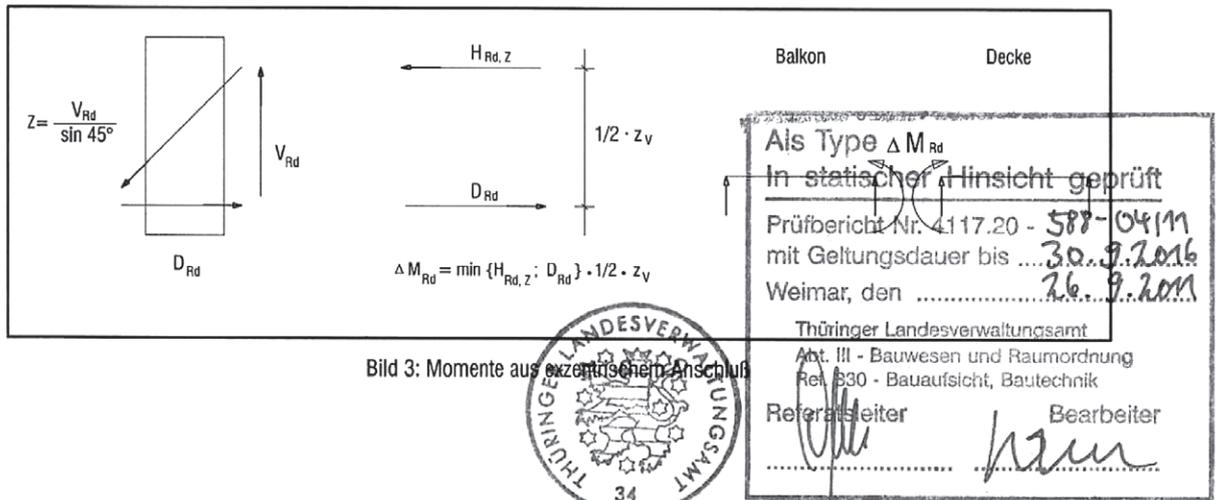


Bild 3: Momente aus exzentrischem Anschluss

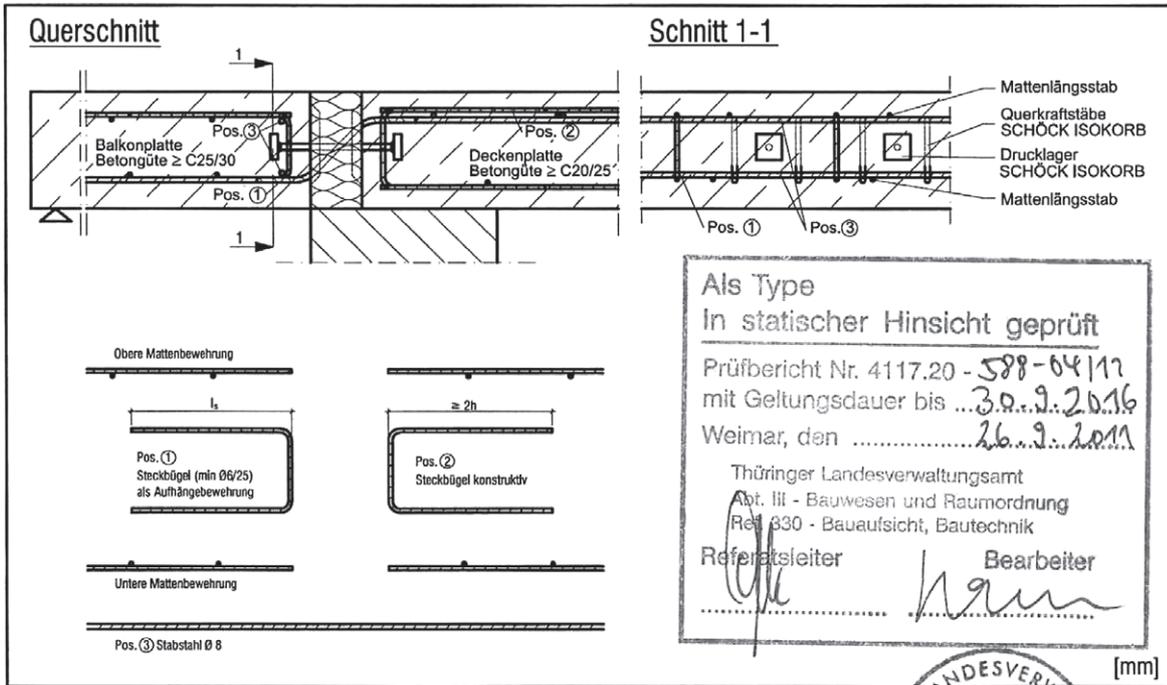
| Isokorb® Typ QP | C 20/25                       |                   | ≥ C 25/30                     |                   |
|-----------------|-------------------------------|-------------------|-------------------------------|-------------------|
|                 | min<br>{ $H_{Rd,z}; D_{Rd}$ } | $\Delta M$        | min<br>{ $H_{Rd,z}; D_{Rd}$ } | $\Delta M$        |
|                 | [kN/<br>Element]              | [kNm/<br>Element] | [kN/<br>Element]              | [kNm/<br>Element] |
| QP 10           | 26,33 ✓                       | 1,22 ✓            | 30,91 ✓                       | 1,43 ✓            |
| QP 10 + QP 10   | ± 26,33 ✓                     | 1,22 ✓            | ± 30,91 ✓                     | 1,43 ✓            |
| QP 20           | 39,49 ✓                       | 1,83 ✓            | 46,36 ✓                       | 2,15 ✓            |
| QP 30           | 52,66 ✓                       | 2,44 ✓            | 61,81 ✓                       | 2,87 ✓            |
| QP 40           | 38,15 ✓                       | 1,97 ✓            | 44,79 ✓                       | 2,32 ✓            |
| QP 40 + QP 40   | ± 38,15 ✓                     | 1,97 ✓            | ± 44,79 ✓                     | 2,32 ✓            |
| QP 50           | 57,23 ✓                       | 2,96 ✓            | 65,40 ✓                       | 3,38 ✓            |
| QP 60           | 60,29 ✓                       | 3,44 ✓            | 65,40 ✓                       | 3,73 ✓            |
| QP 60 + QP 60   | ± 60,29 ✓                     | 3,44 ✓            | ± 65,40 ✓                     | 3,73 ✓            |
| QP 70           | 90,43 ✓                       | 5,16 ✓            | 98,60 ✓                       | 5,63 ✓            |
| QP 70 + QP 70   | ± 90,43 ✓                     | 5,16 ✓            | ± 98,60 ✓                     | 5,63 ✓            |
| QP 80           | 73,18 ✓                       | 4,57 ✓            | 85,91 ✓                       | 5,36 ✓            |
| QP 90           | 109,77 ✓                      | 6,85 ✓            | 128,86 ✓                      | 8,04 ✓            |

Tabelle 2: Versatzmoment aus exzentrischem Anschluss

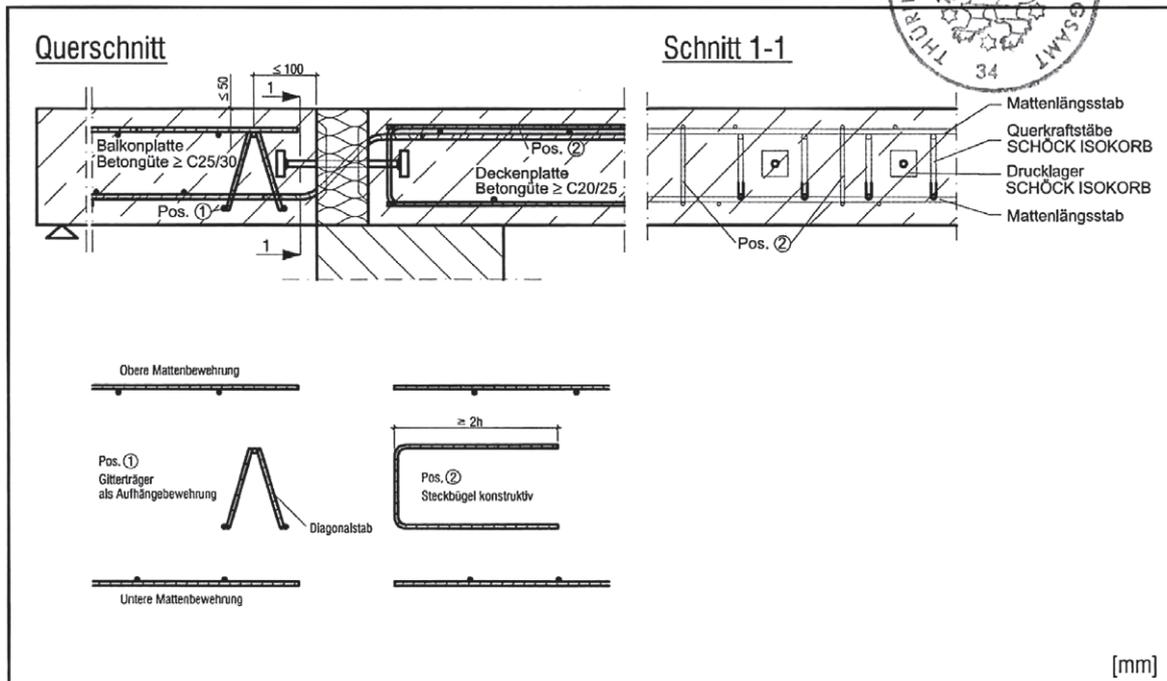
## Bauseitige Anschlussbewehrung

### 1. Ausführung der bauseitigen Anschlussbewehrung

#### a. Schöck Isokorb Typ QP: Anschlussbewehrung der Balkonplatte bei Ortbetonbauweise



#### b. Schöck Isokorb Typ QP: Anschlussbewehrung der Balkonplatte bei Fertigteilbauweise



Die erforderliche Aufhängebewehrung (Pos. 1) ist Tabelle 1 zu entnehmen.

| Isokorb® Typ QP | Elementbreite | C 20/25 <sup>1)</sup>        | ≥ C 25/30 <sup>2)</sup>      |
|-----------------|---------------|------------------------------|------------------------------|
|                 |               | erf. A <sub>s</sub> (Pos. 1) | erf. A <sub>s</sub> (Pos. 1) |
|                 | [m]           | [cm <sup>2</sup> /Element]   | [cm <sup>2</sup> /Element]   |
| QP 10           | 0,30 ✓        | 0,61 ✓                       | 0,71 ✓                       |
| QP 10 + QP 10   | 0,30 ✓        | 0,61 ✓                       | 0,71 ✓                       |
| QP 20           | 0,40 ✓        | 0,91 ✓                       | 1,07 ✓                       |
| QP 30           | 0,50 ✓        | 1,21 ✓                       | 1,42 ✓                       |
| QP 40           | 0,30 ✓        | 0,88 ✓                       | 1,03 ✓                       |
| QP 40 + QP 40   | 0,30 ✓        | 0,88 ✓                       | 1,03 ✓                       |
| QP 50           | 0,40 ✓        | 1,32 ✓                       | 1,50 ✓                       |
| QP 60           | 0,30 ✓        | 1,39 ✓                       | 1,50 ✓                       |
| QP 60 + QP 60   | 0,30 ✓        | 1,39 ✓                       | 1,50 ✓                       |
| QP 70           | 0,40 ✓        | 2,08 ✓                       | 2,27 ✓                       |
| QP 70 + QP 70   | 0,40 ✓        | 2,08 ✓                       | 2,27 ✓                       |
| QP 80           | 0,30 ✓        | 1,68 ✓                       | 1,97 ✓                       |
| QP 90           | 0,40 ✓        | 2,52 ✓                       | 2,96 ✓                       |

<sup>1)</sup>) Erforderlicher Bewehrungsquerschnitt bezieht sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

**Tabelle 1:** Erforderliche Aufhängebewehrung

Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft

Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588 - 04/11  
mit Geltungsdauer bis 30.9.2016  
Weimar, den 26.9.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik

Referatsleiter [Signature] Bearbeiter [Signature]



## 2. Anschlussbewehrung im Zugbereich

Die Übergreifungsstöße der Querkraftstäbe des Isokorbes mit der Zugbewehrung der anzuschließenden Platte sind nach DIN 1045-1, Abs. 12.8 bzw. nach Zulassung Z-15.7-239 auszuführen. Wird mit dem anrechenbaren Bewehrungsquerschnitt nach Tabelle 2 (Querkraftstäbe des Isokorbes Ø8,  $l_{s,vorh} \geq 418$  mm), Tabelle 3 (Querkraftstäbe des Isokorbes Ø10,  $l_{s,vorh} \geq 486$  mm), Tabelle 4 (Querkraftstäbe des Isokorbes Ø12,  $l_{s,vorh} \geq 689$  mm) bzw. Tabelle 5 (Querkraftstäbe des Isokorbes Ø14,  $l_{s,vorh} \geq 717$  mm) gerechnet, dann ist der Nachweis der Übergreifungslänge der beidseitigen Anschlussbewehrung eingehalten.



| Variante   | Anrechenbarer Bewehrungsgehalt |  |  |
|--|--------------------------------|--|--|
|  |                                | C 20/25                                    | ≥ C 25/30                                  |
| <b>A:</b> Anschluss ausschließlich mit Betonstahlmatten (Lagermatten)        | Q 188 A und R 188 A            | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|  | Q 335 A und R 335 A            | : rechn $a_s = 0,85 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|  | Q 524 A und R 524 A            | : rechn $a_s = 0,68 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,80 a_{s, \text{Matte}}$   |
|  | Q 636 A und R 636 A            | : rechn $a_s = 0,76 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,89 a_{s, \text{Matte}}$   |
| <b>B:</b> Anschluss ausschließlich mit Stabstahl B500B                       | II: Stababstand $s \geq 10d_s$ |  |  |
|  | Ø6, $s \geq 6$ cm              | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|  | Ø8, $s \geq 8$ cm              | : rechn $A_s = 0,85 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 8}$       |
|  | Ø10, $s \geq 10$ cm            | : rechn $A_s = 0,68 A_{s, \varnothing 10}$ | : rechn $A_s = 0,80 A_{s, \varnothing 10}$ |
|  | Ø12, $s \geq 12$ cm            | : rechn $A_s = 0,57 A_{s, \varnothing 12}$ | : rechn $A_s = 0,67 A_{s, \varnothing 12}$ |
|  | II: Stababstand $s < 10d_s$    |  |  |
|  | Ø6, $s < 6$ cm                 | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|  | Ø8, $s < 8$ cm                 | : rechn $A_s = 0,79 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = 0,93 A_{s, \varnothing 8}$  |
| <b>C:</b> Kombination von Betonstahlmatten (Lagermatten) und Stabstahl B500B | Betonstahlmatte                |  |  |
|  | Q 188 A und R 188 A            | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|  | Q 335 A und R 335 A            | : rechn $a_s = 0,85 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|  | Q 524 A und R 524 A            | : rechn $a_s = 0,68 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,80 a_{s, \text{Matte}}$   |
|  | Q 636 A und R 636 A            | : rechn $a_s = 0,76 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,89 a_{s, \text{Matte}}$   |
|  | Stabstahl                      |  |  |
|  | Ø6                             | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|  | Ø8                             | : rechn $A_s = 0,79 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = 0,93 A_{s, \varnothing 8}$  |
|  | Ø10                            | : rechn $A_s = 0,63 A_{s, \varnothing 10}$ | : rechn $A_s = 0,74 A_{s, \varnothing 10}$ |
|  | Ø12                            | : rechn $A_s = 0,53 A_{s, \varnothing 12}$ | : rechn $A_s = 0,62 A_{s, \varnothing 12}$ |

Tabelle 2: Anschlussbewehrung bei Schöck Isokorb Typ QP (Querkraftstäbe Ø8)

| Variante  | Anrechenbarer Bewehrungsgehalt             |  |  |
|---|--|--|--|
|   |  | C 20/25                                    | ≥ C 25/30                                  |
| A: Anschluss ausschließlich mit Betonstahlmatten (Lagermatten)        | Q 188 A und R 188 A                        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|   | Q 335 A und R 335 A                        | : rechn $a_s = 0,99 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|   | Q 524 A und R 524 A                        | : rechn $a_s = 0,79 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,93 a_{s, \text{Matte}}$   |
|   | Q 636 A und R 636 A                        | : rechn $a_s = 0,88 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
| B: Anschluss ausschließlich mit Stabstahl B500B                       | II: Stababstand $s \geq 10d_s$             |  |  |
|   | Ø6, $s \geq 6$ cm                          | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|   | Ø8, $s \geq 8$ cm                          | : rechn $A_s = 0,99 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 8}$       |
|   | Ø10, $s \geq 10$ cm                        | : rechn $A_s = 0,79 A_{s, \varnothing 10}$ | : rechn $A_s = 0,93 A_{s, \varnothing 10}$ |
|   | Ø12, $s \geq 12$ cm                        | : rechn $A_s = 0,66 A_{s, \varnothing 12}$ | : rechn $A_s = 0,77 A_{s, \varnothing 12}$ |
|   | Ø14, $s \geq 14$ cm                        | : rechn $A_s = 0,57 A_{s, \varnothing 14}$ | : rechn $A_s = 0,66 A_{s, \varnothing 14}$ |
|   | II: Stababstand $s < 10d_s$                |  |  |
|   | Ø6, $s < 6$ cm                             | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|   | Ø8, $s < 8$ cm                             | : rechn $A_s = 0,92 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 8}$       |
|   | Ø10, $s < 10$ cm                           | : rechn $A_s = 0,73 A_{s, \varnothing 10}$ | : rechn $A_s = 0,86 A_{s, \varnothing 10}$ |
| C: Kombination von Betonstahlmatten (Lagermatten) und Stabstahl B500B | Betonstahlmatte                            |  |  |
|   | Q 188 A und R 188 A                        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|   | Q 335 A und R 335 A                        | : rechn $a_s = 0,99 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|   | Q 524 A und R 524 A                        | : rechn $a_s = 0,79 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = 0,93 a_{s, \text{Matte}}$   |
|   | Q 636 A und R 636 A                        | : rechn $a_s = 0,88 a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$        |
|   | Stabstahl                                  |  |  |
|   | Ø6   | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6}$       |
|   | Ø8   | : rechn $A_s = 0,92 A_{s, \varnothing 8}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 8}$       |
|   | Ø10  | : rechn $A_s = 0,73 A_{s, \varnothing 10}$ | : rechn $A_s = 0,86 A_{s, \varnothing 10}$ |
|   | Ø12  | : rechn $A_s = 0,61 A_{s, \varnothing 12}$ | : rechn $A_s = 0,72 A_{s, \varnothing 12}$ |
| Ø14   | : rechn $A_s = 0,52 A_{s, \varnothing 14}$ | : rechn $A_s = 0,62 A_{s, \varnothing 14}$ |  |

Tabelle 3: Anschlussbewehrung bei Schöck Isokorb Typ QP (Querkraftstäbe Ø10)



Ais Type  
 In statischer Hinsicht geprüft  
 Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-0411  
 mit Geltungsdauer bis ... 30.9.2016  
 Weimar, den ... 26.7.2011  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
 Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
 Referatsleiter *[Signature]* Bearbeiter *[Signature]*

| Variante   | Anrechenbarer Bewehrungsgehalt   |   |  |
|--|--|---|--|
|  |  | C 20/25   | ≥ C 25/30  |
| <b>A:</b> Anschluss ausschließlich mit Betonstahlmatten (Lagermatten)        | bis Q 636 A und R 636 A  | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$  |
| <b>B:</b> Anschluss ausschließlich mit Stabstahl B500B                       | II: Stababstand $s \geq 10d_s$<br>bis $\varnothing 10, s \geq 10 \text{ cm}$<br>$\varnothing 12, s \geq 12 \text{ cm}$<br>$\varnothing 14, s \geq 14 \text{ cm}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$<br>: rechn $A_s = 0,93 A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,80 A_{s, \varnothing 14}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$<br>: rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,94 A_{s, \varnothing 14}$ |
|  | II: Stababstand $s < 10d_s$<br>bis $\varnothing 10, s < 10 \text{ cm}$<br>$\varnothing 12, s < 12 \text{ cm}$<br>$\varnothing 14, s < 14 \text{ cm}$             | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$<br>: rechn $A_s = 0,87 A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,74 A_{s, \varnothing 14}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$<br>: rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,87 A_{s, \varnothing 14}$ |
| <b>C:</b> Kombination von Betonstahlmatten (Lagermatten) und Stabstahl B500B | Betonstahlmatte<br>bis Q 636 A und R 636 A   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$   | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$  |
|  | Stabstahl<br>bis $\varnothing 10$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$   | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$  |
|  | $\varnothing 12$<br>$\varnothing 14$   | : rechn $A_s = 0,87 A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,74 A_{s, \varnothing 14}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$<br>: rechn $A_s = 0,87 A_{s, \varnothing 14}$  |

Tabelle 4: Anschlussbewehrung bei Schöck Isokorb Typ QP (Querkraftstäbe  $\varnothing 12$ )

Ais Type  
 In statischer Hinsicht geprüft  
 Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04111  
 mit Geltungsdauer bis ...30.9.2016.  
 Weimar, den .....26.9.2011.....  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
 Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
 Referatsleiter ..... Bearbeiter  
 ..... *hau* .....



| Variante   | Anrechenbarer Bewehrungsgehalt             |   |   |
|--|--|---|---|
|  |  | C 20/25                                     | ≥ C 25/30                                   |
| <b>A:</b> Anschluss ausschließlich mit Betonstahlmatten (Lagermatten)        | bis Q 636 A und R 636 A                    | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$         | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$         |
| <b>B:</b> Anschluss ausschließlich mit Stabstahl B500B                       | II: Stababstand $s \geq 10d_s$             |   |   |
|  | bis $\varnothing 10, s \geq 10 \text{ cm}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ |
|  | $\varnothing 12, s \geq 12 \text{ cm}$     | : rechn $A_s = 0,97 A_{s, \varnothing 12}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$       |
|  | $\varnothing 14, s \geq 14 \text{ cm}$     | : rechn $A_s = 0,83 A_{s, \varnothing 14}$  | : rechn $A_s = 0,98 A_{s, \varnothing 14}$  |
|  | II: Stababstand $s < 10d_s$                |   |   |
|  | bis $\varnothing 10, s < 10 \text{ cm}$    | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ |
|  | $\varnothing 12, s < 12 \text{ cm}$        | : rechn $A_s = 0,90 A_{s, \varnothing 12}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$       |
|  | $\varnothing 14, s < 14 \text{ cm}$        | : rechn $A_s = 0,77 A_{s, \varnothing 14}$  | : rechn $A_s = 0,91 A_{s, \varnothing 14}$  |
| <b>C:</b> Kombination von Betonstahlmatten (Lagermatten) und Stabstahl B500B | Betonstahlmatte bis Q 636 A und R 636 A    | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$         | : rechn $a_s = a_{s, \text{Matte}}$         |
|  | Stabstahl bis $\varnothing 10$             | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 6, 8, 10}$ |
|  | $\varnothing 12$                           | : rechn $A_s = 0,90 A_{s, \varnothing 12}$  | : rechn $A_s = A_{s, \varnothing 12}$       |
|  | $\varnothing 14$                           | : rechn $A_s = 0,77 A_{s, \varnothing 14}$  | : rechn $A_s = 0,91 A_{s, \varnothing 14}$  |

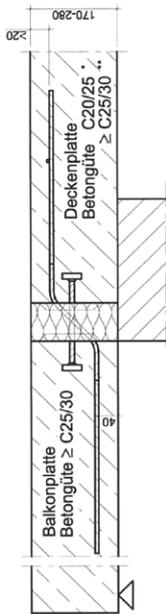
Tabelle 5: Anschlussbewehrung bei Schöck Isokorb Typ QP (Querkraftstäbe  $\varnothing 14$ )

Als Type  
 In statischer Hinsicht geprüft  
 Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588 - 04/11  
 mit Geltungsdauer bis 30.9.2016  
 Weimar, den 26.9.2011  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
 Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
 Referatsleiter  Bearbeiter 





# Schöck Isokorb Typ QP20



## Bemessungstabelle (Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Isokorb® Typ QP20 | Elementbreite | C 20/25 <sup>1)</sup>        | ≥ C 25/30 <sup>1)</sup>      |
|-------------------|---------------|------------------------------|------------------------------|
|                   | [m]           | V <sub>Rd</sub> [kN/Element] | V <sub>Rd</sub> [kN/Element] |
|                   | 0,40          | 39,49                        | 46,36                        |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betondeckungskategorie der Deckenplatte

**BAUSTOFFE und weitere HINWEISE**  
siehe Anlage 1

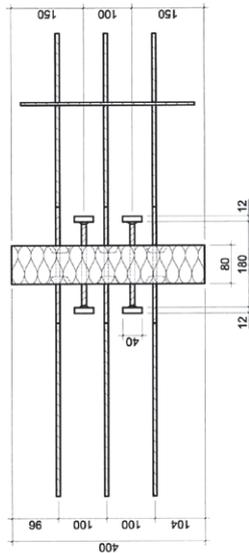
**BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG**  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

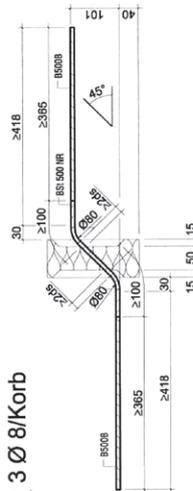
*i. A. Löffler*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

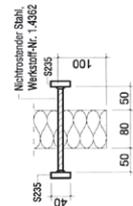
*F. Klötze*



## Querkraftstäbe: 3 Ø 8/Korb



## Drucklager: 2 Ø 10/Korb

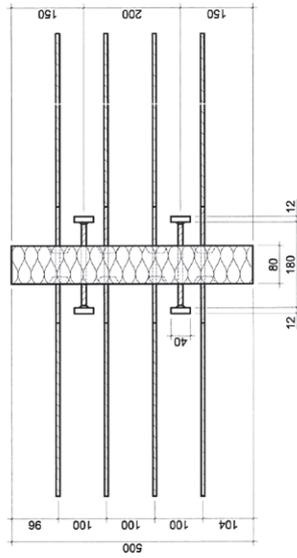
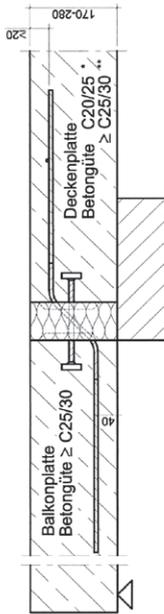


Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04/11  
mit Geltungsdauer bis 31.03.2016  
Weimar, den 22.02.2011

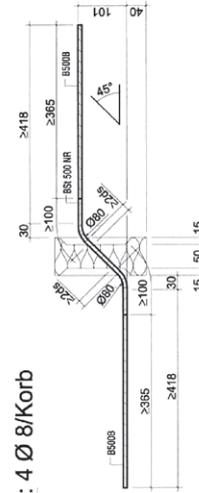
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Post 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referent/Leiter  
Bearbeiter



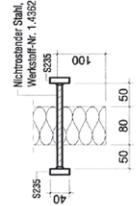
# Schöck Isokorb Typ QP30



Querkraftstäbe: 4 Ø 8/Korb



Drucklager: 2 Ø 10/Korb



## Bemessungstabelle

(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Elementbreite<br>[m] | C 20/25 <sup>1)</sup> |              | ≥ C 25/30 <sup>1)</sup> |              |
|----------------------|-----------------------|--------------|-------------------------|--------------|
|                      | V <sub>Red</sub>      | [kN/Element] | V <sub>Red</sub>        | [kN/Element] |
| 0,50                 |                       | 52,66        |                         | 61,81        |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

**BAUSTOFFE und weitere HINWEISE**  
siehe Anlage 1

**BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG**  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

*i.A. Löffler*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

*T. Klattke*

Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04/11  
mit Geltungsdauer bis 31.09.2016  
Weimar, den 26.09.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Reg. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referentsleiter  
Bearbeiter

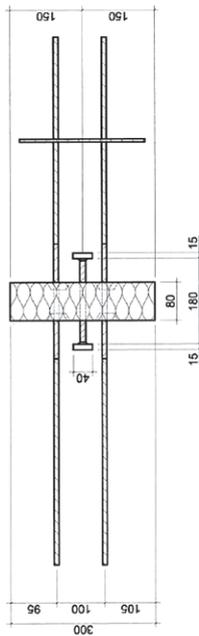
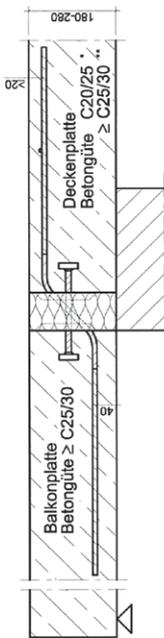


# Schöck Isokorb Typ QP40

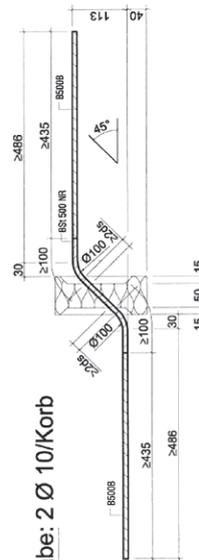
**Bemessungstabelle**  
(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Isokorb® Typ QP40 |              | C 20/25 <sup>*)</sup> | ≥ C 25/30 <sup>*)</sup> |
|-------------------|--------------|-----------------------|-------------------------|
| Elementbreite     | $V_{Rd}$     | $V_{Rd}$              | $V_{Rd}$                |
| [m]               | [kN/Element] | [kN/Element]          | [kN/Element]            |
| 0,30              | 38,15        | 44,79                 |                         |

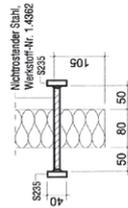
<sup>\*)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte



Querkraftstäbe: 2 Ø 10/Korb



Drucklager: 1 Ø 12/Korb



BAUSTOFFE und weitere HINWEISE  
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

*i.A. Löffler*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

*F. K. Rabe*

Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04/M  
mit Geltungsdauer bis 20.02.2016  
Weimar, den 26.09.2011

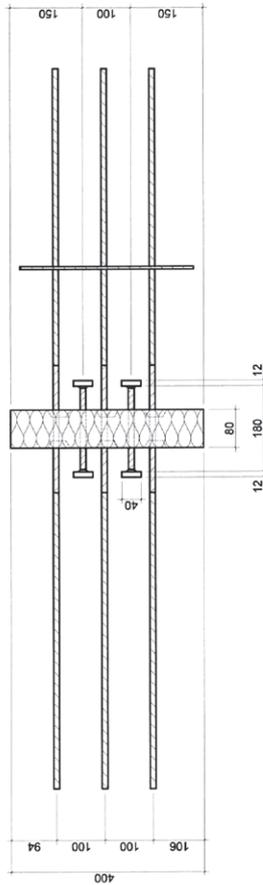
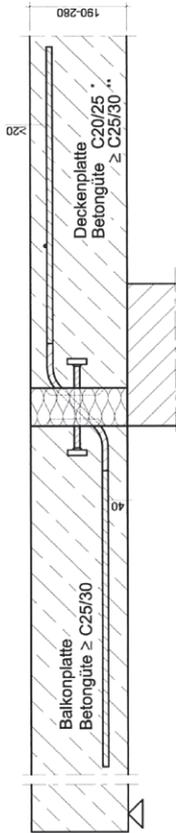
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Archiv - Bauwesen und Raumordnung  
Regio - Baueinficht, Bautechnik  
Regioleiter  
Bearbeiter



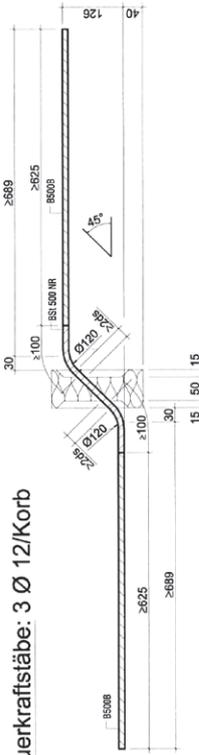




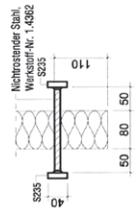
# Schöck Isokorb Typ QP70



Querkraftstäbe: 3 Ø 12/Korb



Drucklager: 2 Ø 12/Korb



## Bemessungstabelle (Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Elementbreite<br>[m] | C 20/25 <sup>1)</sup>           |                                 | ≥ C 25/30 <sup>1)</sup>         |                                 |
|----------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
|                      | V <sub>Ed</sub><br>[kN/Element] | V <sub>Ed</sub><br>[kN/Element] | V <sub>Ed</sub><br>[kN/Element] | V <sub>Ed</sub><br>[kN/Element] |
| 0,40                 | 90,43                           | 98,60                           | 90,43                           | 98,60                           |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

BAUSTOFFE und weitere HINWEISE  
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

*i.A. Ugleine*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

*J. Klatt*

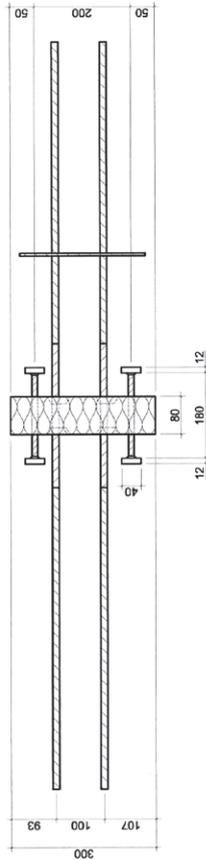
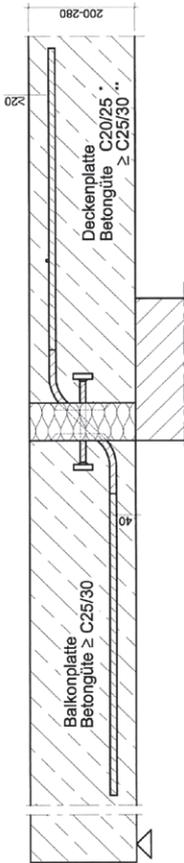
Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-0411  
mit Geltungsdauer bis 20.9.2016  
Weimar, den 26.8.2014

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Postfach 100 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referatsleiter

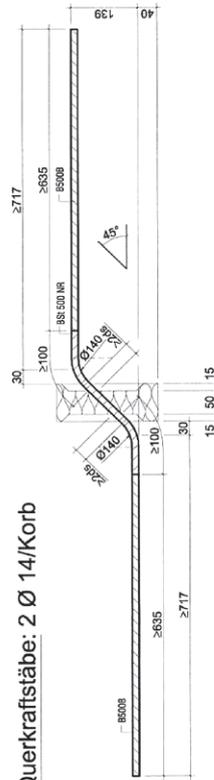
Bearbeiter  
*[Signature]*



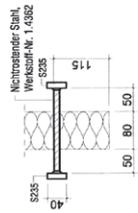
# Schöck Isokorb Typ QP80



Querkraftstäbe: 2 Ø 14/Korb



Drucklager: 2 Ø 12/Korb



## Bemessungstabelle (Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Elementbreite<br>[m] | C 20/25 <sup>1)</sup> |                 | ≥ C 25/30 <sup>2)</sup> |                 |
|----------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------|-----------------|
|                      | [kN/Element]          | V <sub>Ed</sub> | [kN/Element]            | V <sub>Ed</sub> |
| 0,30                 |                       | 73,18           |                         | 85,91           |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

BAUSTOFFE und weitere HINWEISE  
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

*i. d. Kopie*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

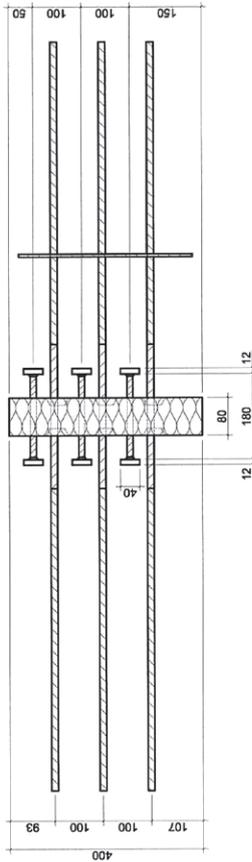
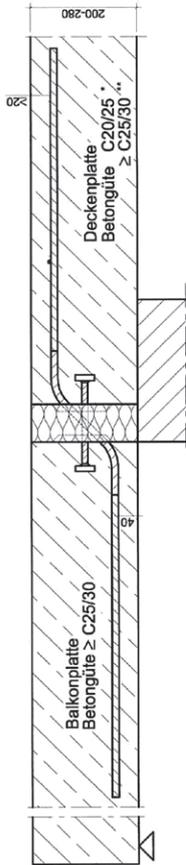
*J. Klatte*

Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117 20-20-04117  
mit Geltungsdauer bis 30.09.2011  
Weimar, den 26.09.2011

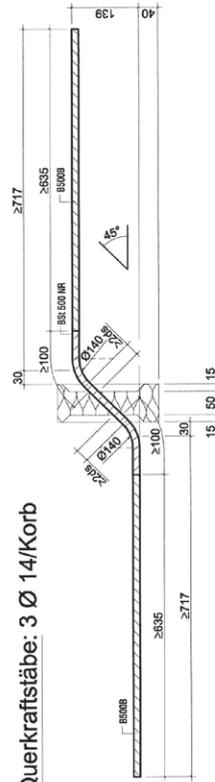
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Bauordnung  
Ref. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Bearbeiter  
*BM*



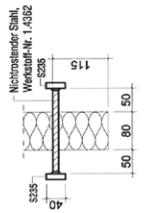
# Schöck Isokorb Typ QP90



## Querkraftstäbe: 3 Ø 14/Korb



## Drucklager: 3 Ø 12/Korb



## Bemessungstabelle

(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Elementbreite<br>[m] | C 20/25 <sup>1)</sup>    |          | ≥ C 25/30 <sup>1)</sup>  |          |
|----------------------|--------------------------|----------|--------------------------|----------|
|                      | $V_{Rd}$<br>[kN/Element] | $V_{Rd}$ | $V_{Rd}$<br>[kN/Element] | $V_{Rd}$ |
| 0,40                 | 109,77                   |          | 128,86                   |          |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

BAUSTOFFE und weitere HINWEISE  
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

*i. A. Coglione*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

*F. Klöde*

Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 578-01/11  
mit Geltungsdauer bis 30.9.2016  
Weimar, den 26.9.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Fehl. 830 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referent: *[Signature]* Bearbeiter: *[Signature]*



# Schöck Isokorb Typ QP10+QP10

**Bemessungstabelle**  
(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Isokorb® Typ QP10 + QP10 | Elementbreite | C 20/25 <sup>*)</sup>        | ≥ C 25/30 <sup>*)</sup>      |
|--------------------------|---------------|------------------------------|------------------------------|
|                          | [m]           | V <sub>Ed</sub> [kN/Element] | V <sub>Ed</sub> [kN/Element] |
|                          | 0,30          | ± 26,33                      | ± 30,91                      |

<sup>\*)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

**BAUSTOFFE und weitere HINWEISE**  
siehe Anlage 1

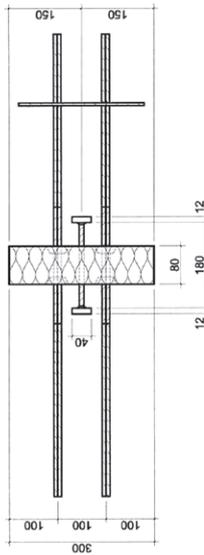
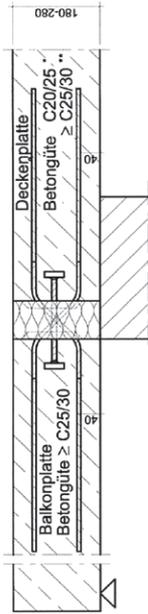
**BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG**  
siehe Anlage 2

Antragssteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

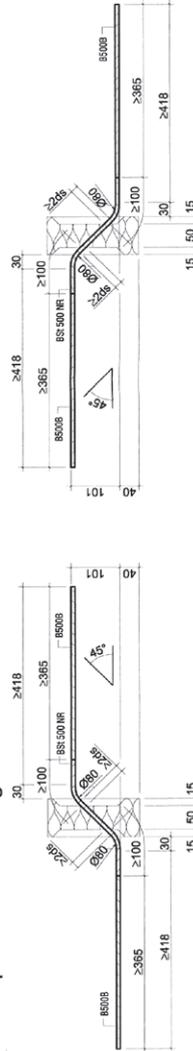
*i. A. Hofweiz*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

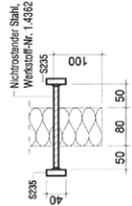
*F. Kratte*



**Querkraftstäbe: 2 Ø 8 positiv + 2 Ø 8 negativ/Korb**



**Drucklager: 1 Ø 10/Korb**



Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-09/11  
mit Geltungsdauer bis 30.9.2016  
Weimar, den 26.9.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Post 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referentsleiter  
Bearbeiter

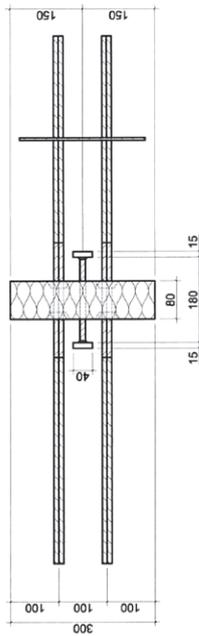
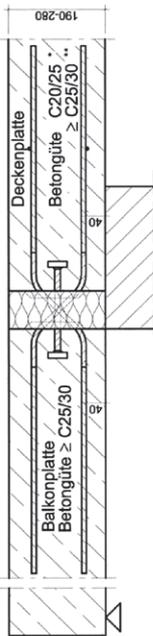


# Schöck Isokorb Typ QP40 + QP40

**Bemessungstabelle**  
(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Isokorb® Typ QP40 + QP40 |              | C 20/25 <sup>1)</sup> | ≥ C 25/30 <sup>1)</sup> |
|--------------------------|--------------|-----------------------|-------------------------|
| Elementbreite            | $V_{Rd}$     | $V_{Rd}$              | $V_{Rd}$                |
| [m]                      | [kN/Element] | [kN/Element]          | [kN/Element]            |
| 0,30                     | ± 38,15      | ± 44,79               |                         |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte



BAUSTOFFE und weitere HINWEISE  
siehe Anlage 1

BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG  
siehe Anlage 2

Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden

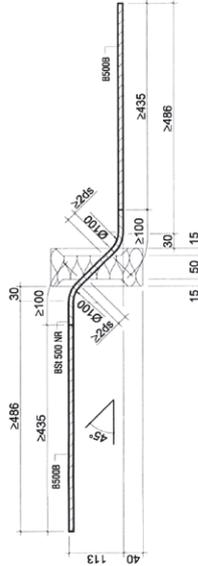
Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe

*i. A. Löffler*  
*F. K. Korte*

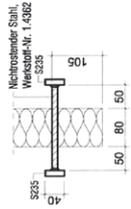
Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 588-04/11  
mit Gültigkeitsdauer bis 30.9.2016  
Weimar, den 20.11.2011  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
Reg.-Nr. 330 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Reg.-St.leiter  
Bearbeiter  
*B. B. B.*



Querkraftstäbe: 2 Ø 10 positiv + 2 Ø 10 negativ/Korb



Drucklager: 1 Ø 12/Korb





# Schöck Isokorb Typ QP70 + QP70

## Bemessungstabelle

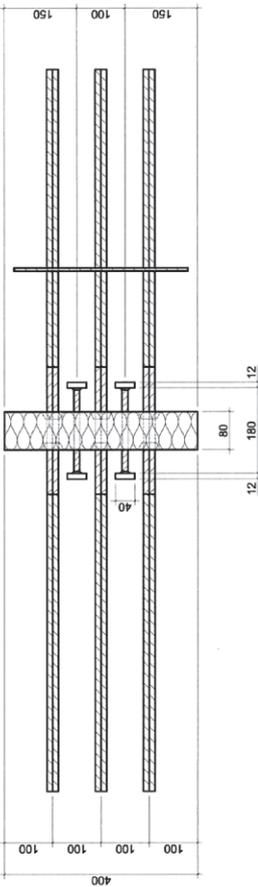
(Bemessungsschnittgrößen sind auf Wandmitte zu beziehen)

| Elementbreite<br>[m]            | C 20/25 <sup>1)</sup><br>V <sub>Rd</sub><br>[kN/Element] | ≥ C 25/30 <sup>2)</sup><br>V <sub>Rd</sub><br>[kN/Element] |
|---------------------------------|--|--|
|                                 |  |  |
| <b>Isokorb® Typ QP70 + QP70</b> |  |  |

<sup>1)</sup> Bemessungswiderstände beziehen sich auf die Betonfestigkeitsklasse der Deckenplatte

**BAUSTOFFE und weitere HINWEISE**  
siehe Anlage 1

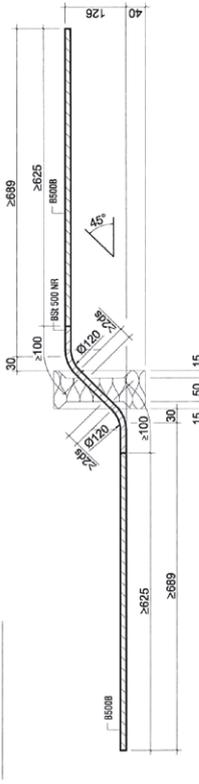
**BAUSEITIGE ANSCHLUSSBEWEHRUNG**  
siehe Anlage 2



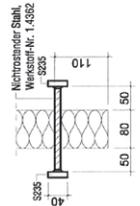
Antragsteller  
Fa. Schöck Bauteile GmbH  
76534 Baden-Baden  
*i.H. Kopfeitz*

Aufsteller  
SMP Ingenieure im Bauwesen GmbH  
76133 Karlsruhe  
*F. K. R. H. e*

**Querkraftstäbe: 3 Ø 12 positiv + 3 Ø 12 negativ/Korb**

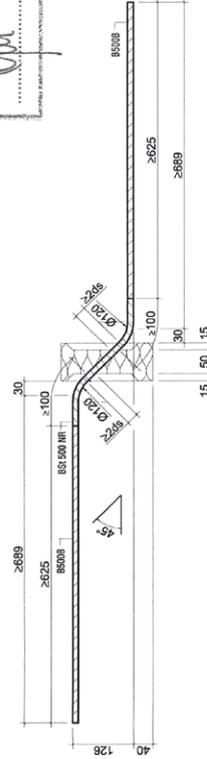


**Drucklager: 2 Ø 12/Korb**



Als Type  
In statischer Hinsicht geprüft  
Prüfbericht Nr. 4117.20 - 528-04/11  
mit Geltungsdauer bis 30.9.2016  
Weimar, den 16.9.2011

Thüringer Landesverwaltungsamt  
Abt. III - Bauwesen und Raumordnung  
RA 830 - Bauaufsicht, Bautechnik  
Referent  
Bearbeiter



Technische Änderungen vorbehalten  
Erscheinungsdatum: September 2011

Schöck Bauteile GmbH  
Vimbucher Straße 2  
76534 Baden-Baden  
Tel.: 07223 967-567  
Fax: 07223 967-251  
awt.technik@schoeck.de  
www.schoeck.de

